



Testvergleich

Achat - natur

Achat - türkis gefärbt

Chalcedon - blau gebändert

(Blauer Lace Achat)

	Achat (natur)	Achat (türkis gefärbt)	Chalcedon (blau gebändert)
Körperlich	Qualität des Schlafes: tiefer/länger Verlangen nach Genussmitteln: Zunahme Entgiftung: Harn	Qualität des Schlafes: verbessert Verlangen nach Genussmitteln: Zunahme	Qualität des Schlafes: länger/erholsamer Verlangen nach Genussmitteln: Abnahme Essen: Weniger Bedarf
Seelisch	Träume: tiefer, bildreicher Belastbarkeit: höher	Träume: lebhafter, bildreicher Ausgeglichenheit: höher	Träume: intensiver, bildreicher Ausgeglichenheit: höher Verfolgen von Zielen: besser Pessimismus oder Optimismus
Mental	Konzentration: Verbesserung oder Abschweifen Klarheit: Verbesserung	Konzentration: Verbesserung oder Abschweifen	Konzentration: Verbesserung Kommunikation: Verbesserung Konfrontation: einfacherer Umgang
Geistig	Projekte: Verbesserung in der Verfolgung	Meditation: positiver Einfluss	Kontakte: mehr, intensiver
Allgemein	Loslassen wird unterstützt; Ordnung und Reinigung werden ins Leben gebracht; Schutzstein: warm, weich, geschmeidig	Schlumpfstein Meer, Ozean: Stimmungsaufheller, der gleichzeitig anregend, entspannend und harmonisierend wirkt	Entspannung: fördert guten Schlaf; Verkrustungen werden aufgebrochen und Dinge in Fluss gebracht

Zusammenfassung

Die gemeinsamen Themen aller drei Steine sind die Verbesserung der Schlafqualität, die damit verbundenen bildreicher Träume sowie die Verbesserung der Konzentration.

Aus der Auswertung ergibt sich deutlich, dass der blaue gebänderte Chalcedon ein Achatvertreter ist, und damit der im Englischen gebräuchliche Name „Blue Lace Agate“ deutlich besser passt. Die deutsche Übersetzung hierfür ist „blauer Laceachat“ oder „blauer Spitzenachat“, wobei mit Spitzen hier die von Textilien bekannten Dekorationen gemeint sind.

Klar geht auch hervor, dass der türkis gefärbte Achat die Achat-Eigenschaften im Großen und Ganzen behält, wenngleich im mentalen und geistigen Bereich die Wirkung deutlich geringer zu sein scheint. Die Vermutung liegt nahe, dass die Farbe die mentale und geistige Wirkung übertüncht.

Vergleich: Dr. Klaus Pohmer